



*Einsiedler Bier, inzwischen
ein Kultgetränk.*

Einsiedler Bier – «Dein» Bier

► Die Einsiedler **Brauerei Rosengarten** wirbt mit dem Claim: Nicht irgendein Bier, Dein Bier. Einzigartig sind das Bier und die Brauerei. In einem langanhaltenden Marktberaumungsprozess hat sie sich – inzwischen 142-jährig – von ehemals 11 Schwyzer Brauereien durchgesetzt. Seit 1872 besteht die Brauerei und seit 1905 ist sie in Familienbesitz. 1956 übernimmt die Familie Gmür Marty die ehemalige Kollektivgesellschaft und wandelt sie in eine Aktiengesellschaft um. Über die Jahre ein übereinstimmendes Ziel vor Augen, erneuert die Familie konsequent den Betrieb. Allein in den letzten 5 Jahren wurden 20 Mio. Franken in die Brauerei investiert.

Die Familie Gmür, das sind der 90 jährige Senior und seine 4 Söhne. Der Braumeister und Nationalrat Alois Gmür ist für die Produktion und den Verkauf verantwortlich. Daniel leitet den Festdienst, die Logistik und den Transport. Stefan koordiniert das Finanz- und Rechnungswesen. Viktor führt den Getränkemarkt und das Bestellbüro. Alle stehen engagiert und mit kollektivem Einsatz hinter ihrem Versprechen, nicht irgendein Bier, sondern das oder eben «Dein» Bier zu brauen.

Die Familie Gmür steht für jene individuelle Eigenschaft der Schwyzer, sich nicht nur flexibel mit Gegebenheiten arrangieren zu können, sondern darin Herausragendes zu leisten. Leicht wird es ihnen nicht gemacht. Der gesamtschweizerische Biermarkt ist rückläufig und durch die Konzentration ausländischer Investoren auf zwei übernommene Schweizer Grossbrauereien härter geworden.

International spiegelt sich diese Situation, Firmenaufkäufe im Brauereimarkt stabilisieren zwar den Markt mit nur wenig Wachstumschancen, monopolisieren ihn aber gleichzeitig. Wo bleiben hier noch Spielräume für schweizerische und speziell regionale Brauereien? Der Nachteil der regionalen Begrenzung ist gleichzeitig die Lösung und Chance.

Genau in dieser Nische sieht sich **Alois Gmür** mit seiner Einsiedler Brauerei Rosengarten bestens aufgestellt. Zusammen mit neun weiteren Brauereien, darunter Rugenbräu, Felsenau, Locher, bekennt sich Rosengarten mit einem Qualitätssiegel zur regionalen Marke. Regionalität erhöht die Unabhängigkeit und die Alleinstellung in heimischen Kundenmärkten, schottet sozusagen gegen das Eindringen von Bier der beiden grossen Marktführer ab oder ergänzt, milder ausgedrückt, mit Abwechslung die Szene. Damit sich Klein- und Mittelbrauereien in diesem Segment stärken und wieder wachsen, engagiert sich Alois Gmür darüber hinaus aktiv für den Heimatschutz in der Interessengemeinschaft (IG) Schweizer Klein- und Mittelbrauereien. Heimatschutz als Bekennnis für die regional bevorzugte Biermarke in ihrer urei-

gensten Identität.

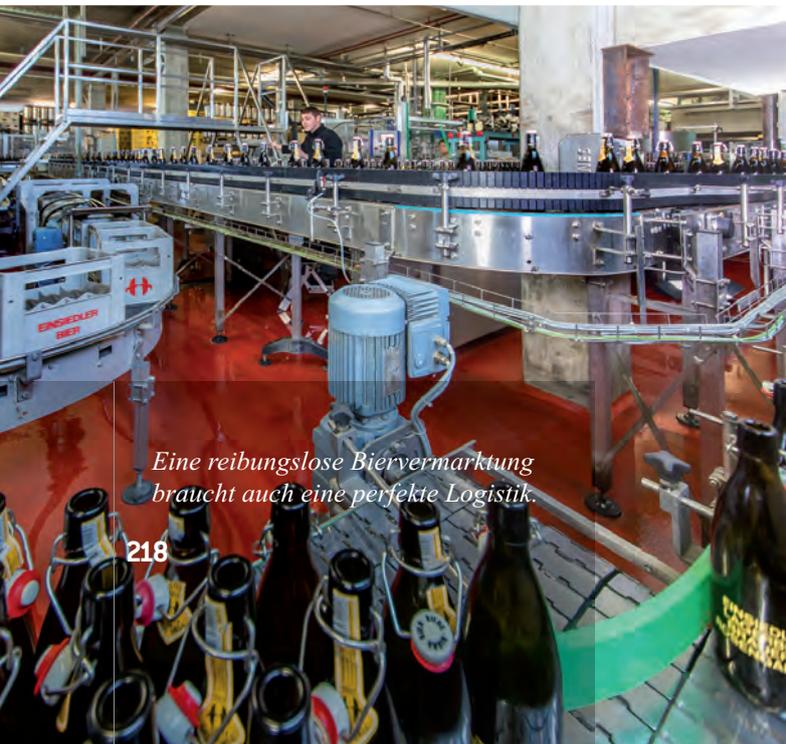
Das kommt bei den Schweizer Konsumenten sehr gut an: Erneut wachsende Marktanteile und höhere Absatzzahlen bestätigen diesen Trend.

Was ist das Erfolgsrezept der unabhängigen Brauereien, was fördert ihr Wachstum in den heimischen Märkten? Die Rezeptur liegt im Gespür für die Verfügbarkeit der richtigen Biersorte zur richtigen Zeit und für umsatzstarke Anlässe. Das hört sich einfach an, dahinter steckt allerdings kompetente Handwerksleistung. Die Brauerei Rosengarten produziert jährlich 20'000 hl Bier, aufgeteilt auf Lager- und Spezialitätenbiere und beliefert zu 75% die Gastronomie, mit 25% den Getränkehandel. Die Marktausweitung wird durch die Entwicklung von Spezialbieren ermöglicht. Allein zwischen 1980 bis 2013 wurden fünf neue Biersorten kreiert, sie treffen genau den Geschmack der KonsumentInnen. Einsiedler Biere sind nicht nur im Kanton Schwyz, sondern schweizweit in der Gastronomie und im Getränkehandel präsent.

Dazu gibt es den Festservice, das passende Zubehör für die private Party, vom Inventar bis zu Eiswürfeln und der Dekoration. Die Flexibilität der Brauerei in ihrer Sortimentsselektion der Biersorten schliesst den Kreis der Unternehmensphilosophie, genau das individuell passende Bier den selbstbewussten Konsumenten bereitzustellen.

Bier steht und fällt in seinem Geschmackserlebnis durch das verwendete Wasser. Einsiedler Wasser wird aus mehreren Quellen gefasst und hat über die öffentliche Wasserversorgung eine beachtlich hohe Reinheit. Die exzellente Wasserqualität am Ort ist ein weiteres Gütekriterium der regionalen Biere aus dem Hause Rosengarten.

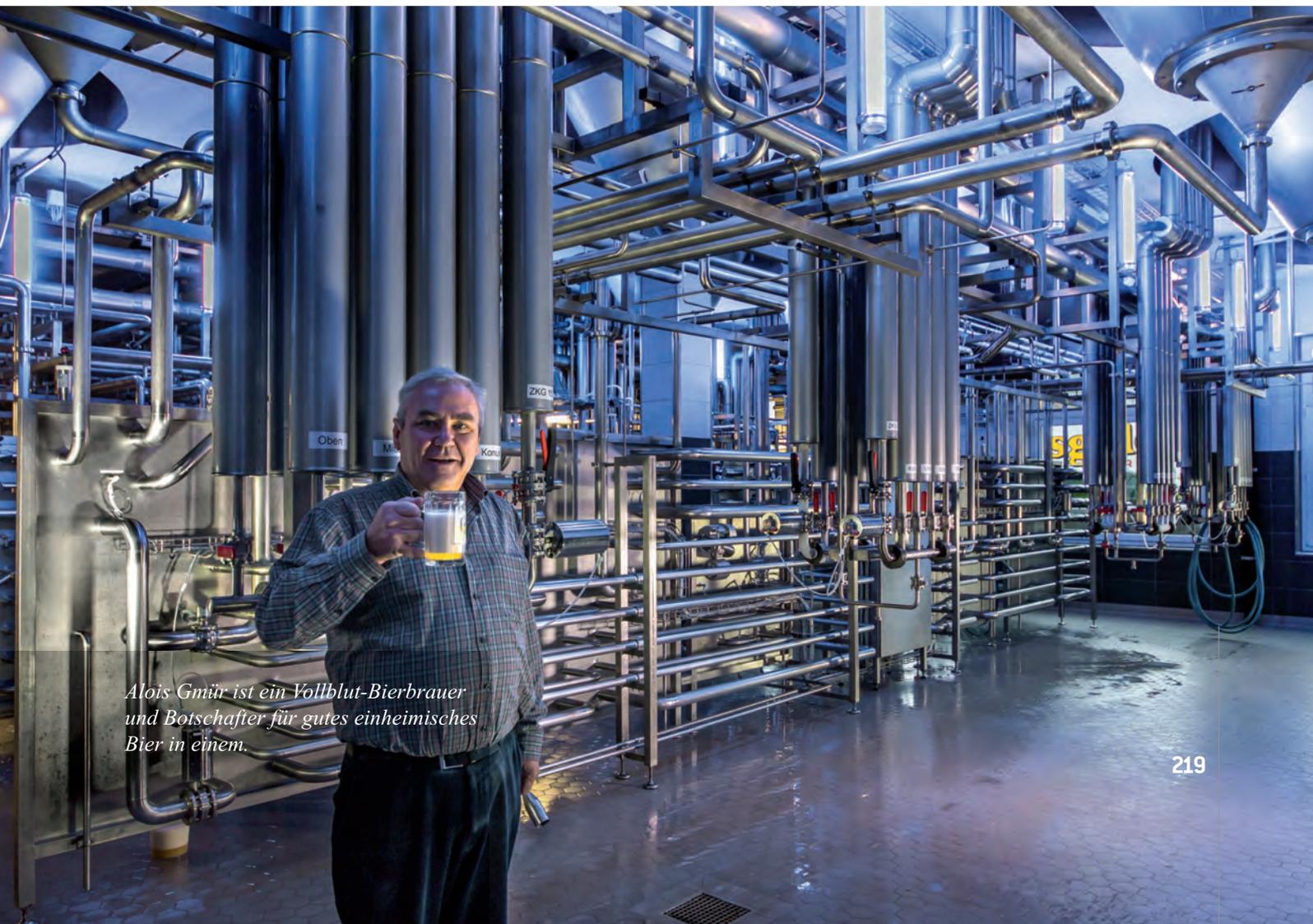
Das Erkennungsmerkmal der Biere ist neben dem einzigartigen Geschmackserlebnis die optische Signatur der beiden aufeinander zufliegenden Krähen. Die Krähen stehen für den Standort Einsiedeln und ihre Geschichte, die bis weit zurück in die Gründerjahre dieser Ansiedlung reicht. ◆



*Eine reibungslose Biervermarktung
braucht auch eine perfekte Logistik.*



In den Kesseln entsteht der «Zaubertrank». Ein schwerer Deckel will jedes versehentliche Hineinfallen verhindern ...



Alois Gmür ist ein Vollblut-Bierbrauer und Botschafter für gutes einheimisches Bier in einem.